

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 21.03.2019 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Henning Weitze
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Carsten Dircks
4. Gemeindevertreter Walter Carstens
5. Gemeindevertreter Lars Günther
6. Gemeindevertreter Roland Fischer
7. Gemeindevertreter Michael Franzke
8. Gemeindevertreter Torsten Haase
9. Gemeindevertreter Bernd Michalski
10. Gemeindevertreter Michael Sünram
11. Gemeindevertreter Melf Thiesen
12. Gemeindevertreter Christian Theimer
13. Gemeindevertreter Christian Thomsen

Es fehlt entschuldigt:

14. Gemeindevertreter Christian Franke

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
sowie rd. 20 Zuhörerinnen und Zuhörer,
darunter Helmuth Möller (ab 20:30 Uhr) von der Presse

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2.a. Besetzung der Ausschüsse*
3. Feststellung der Tagesordnung
a) Dringlichkeitsanträge
b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 31.01.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters, u.a. Termine
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Eigenbetrieb Sport - und Kulturhalle
8.a. Beschlussfassung über die Preisliste
8.b. Beschlussfassung über die Nutzungsordnung
8.c. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beschlussfassung über ein Spielgerät Eisenbahn für den Spielplatz
11. Beschlussfassung über eine neue Ausstattung für den Stadiontreff
12. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers
13. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Beleuchtung

- beim Bauhof
14. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland
 15. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zur Lokalen Aktion "Runder Tisch Naturschutz e.V."
 16. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung
 17. Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung für 2014 und 2015
 18. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019
 19. Zeitnahe Erweiterung des B-Planes Nr. 8*
 20. Zeitnahe Erweiterung des Gewerbegebietes 1 – östlich des bestehenden Gebietes*
 21. Grundstücksangelegenheiten (Nicht öffentlich)**
 22. Personalangelegenheiten (Nicht öffentlich)**

*= Tagesordnung erweitert (siehe TOP 3) ** = Nicht öffentlich (siehe TOP 3)

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Weitze eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Weitze berichtet, dass die Gemeindevertreterin Bea Rohde ihr Mandat niedergelegt hat. Turnusmäßig rückt Gemeindevertreter Christian Thomsen aus der Liste nach. Der Bürgermeister begrüßt den neuen Gemeindevertreter in der Runde und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Weitze verpflichtet Gemeindevertreter Christian Thomsen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2.a. Besetzung der Ausschüsse

Unter anderem wird durch den Rücktritt und der Nachbesetzung eine Umbesetzung der Ausschüsse erforderlich (* = Änderung zur bisherigen Auflistung):

Lenkungs- und Finanzausschuss:

Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung werden einstimmig gewählt

Walter Carstens, stellv. Bürgermeister **stellv. Vorsitzender**

Henning Weitze, Bürgermeister

Christian Theimer, 2. stellv. Bürgermeister, Werkleiter

Matthias Bachmann, Gemeindevertreter*

Carsten Dircks, Gemeindevertreter **Vorsitzender**

Melf Thiesen, Gemeindevertreter

Roland Fischer, Gemeindevertreter

Michael Sünram, Gemeindevertreter

Bernd Michalski, Gemeindevertreter

Bau- und Wegeausschuss:

Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung werden einstimmig gewählt:

Holger Lorenzen, bürgerliches Mitglied*

Andrea Petersen, bürgerliches Mitglied

Karsten Reimer, bürgerliches Mitglied

Frank Jebe, bürgerliches Mitglied
Carsten Dircks, Gemeindevertreter
Michael Sünram, Gemeindevertreter
Torsten Haase, Gemeindevertreter
Christian Thomsen, Gemeindevertreter*
Christian Franke, Gemeindevertreter

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender

Schulausschuss:

Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung werden einstimmig gewählt:

Finn Maas, bürgerliches Mitglied
Jan Warner, bürgerliches Mitglied
Thomas Scholz bürgerliches Mitglied
Matthias Rohde, bürgerliches Mitglied
Bernd Michalski, Gemeindevertreter
Lars Günther, Gemeindevertreter
Roland Fischer, Gemeindevertreter
Christian Thomsen, Gemeindevertreter*
Michael Franzke, Gemeindevertreter

stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgeschlagenen Umbesetzungen der Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

a) Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

aa) Bürgermeister Weitze beantragt die Tagesordnung zu erweitern:

TOP 2b. Besetzung der Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

ab) Der Fraktionsvorsitzende Bachmann beantragt für die SPD/FDP-Fraktion, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

TOP 19. Zeitnahe Erweiterung des B-Planes Nr. 8

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

ac) Der Fraktionsvorsitzende Bachmann beantragt für die SPD/FDP-Fraktion, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

TOP 20. Zeitnahe Erweiterung des Gewerbegebietes 1 – östlich des bestehenden Gebietes

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

b) Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte „nicht öffentlich“ durchzuführen:

TOP 21 Grundstücksangelegenheiten

TOP 22 Personalangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 31.01.2019

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Michael Sünram beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einige Textpassagen aus dem Tagesordnungspunkt 13 zu streichen. So erhält der Tagesordnungspunkt folgenden Text:

13. Schulneubau

a) Grundstücksauswahl b) Arbeitsgruppe zur Planung der neuen Schule

Bürgermeister Weitze erläutert, dass das ursprünglich vorgesehene Grundstück gegenüber der Kindertagesstätte für einen Schulneubau nicht zur Verfügung steht.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Roland Fischer und der Gemeindevertreter Torsten Haase geben grundsätzlich zu bedenken, dass im Hinblick auf die zu erwartenden hohen Kosten doch noch einmal darüber beraten werden sollte, ob wirklich ein Bedarf für einen Schulneubau besteht. Sie stellen die Frage, ob das Schulamt des Kreises hierzu Zahlen zur Schulentwicklung vorlegen könnte und ob man die Gemeinde Oldersbek dazu bewegen könnte, dass deren Grundschüler in Rantrum beschult werden können. Die Gemeindevertreter Franke und Franzke verweisen auf den Schulentwicklungsplan, die Auslastung des Rantrumer Kindergartens und auf die freie Schulwahl. Im Übrigen sei der Grundsatzbeschluss über den Neubau in der letzten Sitzung einstimmig gefällt worden. Jedoch besteht Einigkeit, dass bei allen folgenden Entscheidungen der Gemeindevertretung stets auch die Finanzierbarkeit dieses Projektes betrachtet werden muss.

Bürgermeister Weitze erklärt der Öffentlichkeit, dass derzeit mehrere Grundstücke für einen Schulneubau in Betracht kommen. Derzeit werden alle Standorte unter den Gesichtspunkten der Möglichkeit zum Grundstückserwerb, einer verkehrsgerechten Lage, der Finanzierbarkeit sowie auch einer möglichst umwelt- und naturschutzgerechten Umsetzbarkeit geprüft.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig mit der weiteren Planung und Durchführung den Schulausschuss und den Bau- und Wegeausschuss zu betrauen. Die beiden Ausschüsse sollen die Angelegenheit stets in gemeinsamen Sitzungen vorantreiben.

Die beiden Ausschussvorsitzenden müssen in ständigem Kontakt bleiben und bei Bedarf auch kurzfristig zu einer gemeinsamen Ausschusssitzung einladen.

Bürgermeister Weitze weist darauf hin, dass der Gesetzgeber viele Richtlinien und Fristen vorgibt, die beachtet werden müssen. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, dass die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern vom Bürgermeister und seinen Stellvertretern fortgesetzt werden. Der endgültige Beschluss über einen Grundstückskauf bleibt aber der Gemeindevertretung vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Originalniederschrift wurde entsprechend abgeändert. Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift über die 5. Sitzung am 31.01.2019 einstimmig festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

- a) Auf Anregung eines Bürgers wird Bürgermeister Weitze veranlassen, dass die zuständige Firma TenneT TSO GmbH die Verkehrsbeschilderung bei der Baustelle an der Kreisstraße 135 zwischen Rantrum und Mildstedt überprüft und korrigiert. Außerdem soll versucht werden, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Zeiten aufgehoben wird, in denen keine Arbeiten stattfinden.
- b) Ein Bürger weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr wieder der Maibaum aufgestellt wird. Alle Einwohner und Gäste sind am 30. April 2019 zur Aufstellung herzlich willkommen.

6. Bericht des Bürgermeisters, u.a. Termine

Bürgermeister Weitze berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) **Fernwärmeversorgung:** Sowohl im Gewerbegebiet II als auch im Bebauungsplan Nr. 8 zeichnet sich eine Lösung ab.
- b) **Stiftung „Jugend in Rantrum“:** Der Vorstand hat sich konstituiert.
Vorsitzender - Reinhold Günther

Stellv. Vorsitzender – Peter Brostmeyer

Kassenwart – Manfred Kops

Schriftwartin – Kersin Gerdes

- c) **Jahreshauptversammlung Reitverein:** Es wurde eine neue Satzung verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt. Die Gemeinde dankt dem bisherigen Vorsitzenden und zugleich Vorsitzenden des Reiterbundes Nordfriesland, Herrn Jürgen Sönnichsen.
- d) **Jahreshauptversammlung TSV:** Derzeit hat der Verein noch keinen Vorsitzenden. Interimsvorsitzender ist Jürgen Schau, dem die Gemeindevertretung Rantrum seine volle Unterstützung zusagt. Bürgermeister Weitze appelliert an die Vereinsmitglieder Herrn Schau bei seiner Arbeit beizustehen.
- e) **Marktreff:** Es konnte ein neuer Betreiber gefunden werden
- f) **Breitband:** Die ersten Bauarbeiten haben begonnen. Mit der Fertigstellung ist bereits im September 2019 zu rechnen.
- g) **Schadenersatzklage Windpark:** Die Gemeinde wurde auf Schadensersatz verklagt. Es haben Gespräche mit einem Rechtsbeistand stattgefunden.
- h) **Geschwindigkeitsmessung:** Es haben in einem Wohngebiet entsprechende Messungen stattgefunden, was den Bürgermeister veranlasst, alle Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erinnern.
- i) **Verkehrswegeschau:** In der Karl-Pohns-Straße wurde das Verkehrszeichen 240 „gemeinsame Rad- und Fußweg“ durch das Verkehrszeichen 239 „Fußweg“ ausgetauscht.
- j) **Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“:** Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden aufgerufen sich am 06. April 2019 an der Aktion zu beteiligen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- k) **Schulneubau:** Die Gemeinde Oldersbek wird die Gemeinde Rantrum bei dem geplanten Projekt unterstützen.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende Carsten Dircks berichtet aus der letzten Sitzung des **Lenkungs- und Finanzausschusses** vom 13.03.2019 (siehe Ausschussprotokoll).
- b) Der Vorsitzende der **Stiftung „Jugend in Rantrum“** macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindevertretung satzungsgemäß einen Kassenprüfer und einen stellvertretenden Kassenprüfer benennen muss.
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden als Kassenprüfer Horst Köchling und als stellvertretender Kassenprüfer Uwe Petersen. Beide sind als Einwohner bei der Sitzung anwesend und stimmen der Benennung zu.
- c) Der Ausschussvorsitzende des **Bau und Wegeausschusses** Michael Sünram berichtet von den letzten Treffen am 06.02.19 + 13.02.19 bei der Ostenfelder Schule. Es wird auf die gemeinsame Sitzung des Bau- und Wegeausschusses mit dem Schulausschuss am 03.04.2019 hingewiesen.
- d) Daneben werden die **Schwimmbadeintrittspreise (ab 01.05.2019)** vorgestellt und von der Gemeindevertretung beschlossen:
Tageskarte: für Kinder* = 1,50 € für Erwachsene = 3,00 €
Jahreskarte: für Kinder* = 20,00 € für Erwachsene = 40,00 €
Jahresfamilienkarte: (max. 2 Erwachsene + max. 3 Kinder* im gleichen Haushalt lebend)
= 80,00 € - jedes weitere Kind 5,00 €

Sonderpreis für Jahreskarten der Mitglieder des Fördervereins

Kinder* = 18,00 € / Erwachsene = 36,00 €

Familien = 72,00 € (max. 2 Erw. + max. 3 Kinder*) – jedes weitere Kind* 4,00 €

Erläuterung:

* Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und außerdem Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende jeweils mit Ausweis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Eigenbetrieb Sport - und Kulturhalle

Der Werksleiter Christian Theimer berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Bericht über **Einnahmen und Ausgaben der Ergebnisse aus 2018**. Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten eine schriftliche Aufstellung.
- b) Die **Stromzähler der Eventhalle** wurden mittlerweile so angeschlossen, dass nunmehr der Gastronomiebereich korrekt von der übrigen Halle getrennt abgerechnet werden kann.
- c) Die **Leuchten und Rauchmelder** der Eventhalle wurden überprüft und zum Teil repariert bzw. ausgetauscht.
- d) Bei den **Duschen** wurden zum Teil Fugen erneuert.
- e) Im Februar 2019 fand eine **Sicherheitsbegehung** der Eventhalle statt; die erforderlichen Arbeiten für die hier festgestellten Beanstandungen wurden mittlerweile in Auftrag gegeben.
- f) Demnächst wird ein **Rettungs- und Fluchtwegeplan** erstellt und installiert.

8.a. Beschlussfassung über die Preisliste

Der Lenkungs- und Finanzausschuss hat eine neue Preisliste für die Nutzung der Eventhalle, des Jugendzentrums und der Grillhütte ausgearbeitet, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Die Gemeindevertretung beschließt die Preisliste, die ab dem 01 April 2019 gelten soll. Die Liste wird in den Bekanntmachungskästen und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8.b. Beschlussfassung über die Nutzungsordnung

Für die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes liegen noch nicht alle notwendigen Informationen vor, so dass der Tagesordnungspunkt einstimmig in die nächste Gemeindevertreterversammlung verschoben wird.

8.c. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung

Für die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes liegen noch nicht alle notwendigen Informationen vor, so dass der Tagesordnungspunkt einstimmig in die nächste Gemeindevertreterversammlung verschoben wird.

Bis die endgültige Satzung vorliegt, beschließt die Gemeindevertretung, dass der Werksleiter über die Vergabe der Grillhütte entscheidet.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Sünram erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Zuschusszahlungen an Vereine grundsätzlich (auch im Rahmen der **Bandenwerbung**) aus Gründen der Transparenz über die Amtsverwaltung fließen.
- b) Gemeindevertreter Fischer stellt klar, dass die Kommunalaufsicht die Gemeindevertretung auf eine **Ausgabedisziplin** hingewiesen hat. Daher mögen die Bürgerinnen und Bürger Verständnis zeigen, dass nicht jedem Antrag auf Unterstützung, auf Gewährung von Zuschüssen oder auf Umsetzung zugestimmt wird. Gemeindevertreter Carstens bekräftigt diese Aussage und fügt hinzu, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Gemeinde jedoch tatkräftig unterstützen können, indem diese die Angebote der gemeindlichen Einrichtungen nutzen.

10. Beschlussfassung über ein Spielgerät Eisenbahn für den Spielplatz

Der Ausschussvorsitzende des Kindergartenausschusses trägt vor, dass ein Außenspielgerät auf dem Gelände der Kindertagesstätte, die sogenannte „Vogelkoje“, wegen erheblicher Sicherheitsmängel ausgetauscht werden muss. Nachdem in der letzten Sitzung ein Ersatzgerät wegen zu hoher Kosten abgelehnt wurde, liegt nun ein Angebot über eine sogenannte „Lokomotive“ vor. Die Gemeindevertretung berät ausführlich und beschließt, das Angebot anzunehmen und die „Lokomotive“ aufzustellen (Kosten rd. 4.500 €)

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltungen

11. Beschlussfassung über eine neue Ausstattung für den Stadiontreff

Im Stadiontreff müssen die Küche und der Tresen erneuert werden. Zudem sind Brandschutzmaßnahmen umzusetzen. Der Stromverbrauch der zum Teil 25 Jahre alten Geräte ist viel zu hoch und entspricht nicht mehr den geltenden Brand- und Sicherheitsvorschriften. Werksleiter Christian Theimer hat diverse Angebote eingeholt. Für die Erneuerung der Geschirrspülmaschine, des Herdes, der Verlegung der Waschbecken und der Neuanschaffung einer Abzugsanlage sowie eines Kombidämpfers müssen incl. Entsorgung der Altgeräte € 20.000,- incl. MwSt. eingeplant werden. Der Lenkungs- und Finanzausschuss hat bereits eingehend über die Angelegenheit beraten und einstimmig empfohlen die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen bzw. die erforderlichen Neuanschaffungen zu tätigen. Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung und Neuanschaffungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Es liegt ein recht kostengünstiges Angebot über ein adäquates Gerät für rd. 4.400 zuzüglich MwSt. vor. Im Lenkungs- und Finanzausschuss stand man einer Anschaffung sehr kritisch gegenüber. Es wird kontrovers darüber beraten. Ein Gemeindearbeiter, der als Zuhörer anwesend ist, erläutert die Notwendigkeit und gibt zu bedenken, dass man derzeit das alte Gerät noch verkaufen und somit die Entsorgungskosten sparen könnte. Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Aufsitzmähers.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

13. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Beleuchtung beim Bauhof

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Herr Frank Jebe hatte sich bereiterklärt, die Gemeinde kostenfrei zu beraten. Hierfür ist die Gemeindevertretung sehr dankbar. Es liegt nunmehr ein entsprechendes Angebot vor. Die Kosten für die Installation einer geeigneten und notwendigen Beleuchtung würden rd. 3.900 € betragen. Die Gemeindevertretung berät ausführlich und beschließt die Installation.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Der Landkreis Nordfriesland ist aufgrund seiner natürlichen Gegebenheiten besonders vom Klimawandel betroffen. Dies zeichnet sich durch den Anstieg des Meeresspiegels und die damit einhergehende Gefährdung des Wat-

tenmeeres und der Sicherheit der Deiche sowie des vermehrten Auftretens von extremen Wetterereignissen aus.

Ziele des Klimabündnisses:

- 1) Das Hauptziel des Klimabündnisses Nordfriesland ist die Vernetzung, Unterstützung, Mobilisierung und Beratung von regionalen Bündnispartnern in Nordfriesland, die sich aktiv zum Klimaschutz bekennen.
- 2) Das Klimabündnis Nordfriesland ist ein gemeinschaftlicher Zusammenschluss von Bündnispartnern. Das Klimabündnis Nordfriesland setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein, indem es eine regionale Plattform für ein gemeinsames klimaschutzbezogenes Handeln bildet.
- 3) Das Klimabündnis Nordfriesland dient dem Wissenstransfer und bietet den Bündnispartnern die Möglichkeit, Projekte und/oder Förderanträge mit Bündnispartnern zu initiieren und umzusetzen. Dabei sind alle Bündnispartner in ihrer Stellung gleichberechtigt. Die Teilnehmer haben die Absicht, miteinander in Dialog zu treten, sich über Fortschritte und Inhalte möglicher gemeinsamer Projekte und/oder Förderanträge auszutauschen, um so den Wissenstransfer innerhalb des Klimabündnisses zu fördern.
- 5) Der Kreis Nordfriesland fungiert als Leitstelle für das Klimabündnis Nordfriesland bezüglich der Koordinierung des Dialogs und des Aufbaus der klimaschutzbezogenen Plattform.
- 6) Die gemeinsame Absichtserklärung tritt am Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie bleibt so lange in Kraft, bis ein Bündnispartner den anderen schriftlich über seine Absicht zur Beendigung der Zusammenarbeit informiert.
- 7) Dem Bündnis kann jede natürliche oder juristische Person beitreten, die sich zu den Zielen bekennt und seinen/ihren Wohn- oder Dienst-/Unternehmenssitz in Nordfriesland hat oder überwiegend in Nordfriesland wirkt.
- 8) Die Teilnehmer bekennen sich dazu, ihren aktiven Beitrag zum Klimabündnis Nordfriesland zu leisten.

Gemeindevertreter Fischer hält das Bündnis nicht für geeignet, hier etwas zu bewegen. Dieser Meinung schließen sich mehrere Gemeindevertreter an. Bürgermeister Weitze lässt im Anschluss an der umfangreichen Beratung darüber abstimmen, ob die Gemeinde dem Bündnis beitrifft.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 6 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt somit den Beitritt zum Klimabündnis. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Beitritt zu erklären.

15. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zur Lokalen Aktion "Runder Tisch Naturschutz e.V."

Bürgermeister Weitze berichtet über die Angelegenheit. Am 15. Januar 2019 soll im Kreis Nordfriesland durch Naturschützer, Landnutzer und Kommunen ein neuer Verein gegründet werden, eine geplante „Lokale Aktion Runder Tisch Naturschutz“ in Nordfriesland. Ziel soll es sein, den Naturschutz auf lokaler Ebene aktiv zu gestalten und die unterschiedlichsten Initiativen und Interessensverbände in Form einer Dachorganisation noch besser zu vernetzen. Im ersten Schritt soll der Verein „Runder Tisch Naturschutz Nordfriesland e. V.“ gegründet werden. Der Verein ist Antragssteller für eine avisierte Förderung durch das Land und die EU sowie „Dachorganisation“ für die Lokale Aktion. Nach erfolgter Gründung und Förderzusage wird der Verein eine hauptamtliche Kraft für die Verwirklichung o.g. Ziele einstellen. Der Verein wird in Drittelparität von Naturschützern, Kommunen und Landnutzern besetzt. Die Region soll dadurch eine Anlaufstelle mit Sitz Büro im Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt erhalten, die sich als zentraler, nicht-behördlicher Ansprechpartner für den umsetzungsorientierten Naturschutz aufstellt. Kommunen, Landwirte und Dritte können dort auf Know-how zurückgreifen, sich konkret beraten lassen oder etwa Kontakte zu unterstützenden Initiativen in den jeweiligen Regionen knüpfen. Laut Satzungsentwurf beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag für Kommunen und Ämter 50 Euro.

Mehrheitlich befinden die Gemeindevertreter, dass der „lokale runde Tisch“ in der Sache nichts bewegen wird. Bürgermeister Weitze lässt im Anschluss an der umfangreichen Beratung darüber abstimmen, ob die Gemeinde beitreten soll.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt somit dem der Lokalen Aktion „Runder Tisch Naturschutz e.V.“ nicht beizutreten.

16. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Die Gemeindevertretung berät und schließt sich einstimmig der vorformulierten Resolution an:

Die Gemeinde Rantrum begrüßt, dass die Landesregierung mit hoher Priorität an einer Reform der Kindertagesstättenfinanzierung arbeitet. Eine solche Reform ist dringend erforderlich, da das jetzige System zu kompliziert und wenig transparent ist, der aktuelle Finanzierungsanteil der Gemeinden von über 50 % nicht nachhaltig tragfähig ist und ein steigender Ausbau der Kinderbetreuung mit weiterhin großen Herausforderungen für die Gemeinden und Träger notwendig sein wird. Die Reform muss insbesondere zum Ziel haben, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung unter Beibehaltung der Planungssicherheit für die Gemeinden zu befördern, den kommunalen Finanzierungsanteil auf ein Drittel zu senken und eine faire und transparente Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinden zu finden.

Die Gemeinde Rantrum unterstützt daher den Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, dass sich Land und Kommunen die Kosten künftig nach dem Vorbild des Schulwesens teilen, so dass das Land die Kosten des pädagogischen Fachpersonals trägt (abzüglich der Elternbeiträge) und die Gemeinden die Sachkosten und die Kosten des nicht-pädagogischen Personals. Die öffentlichen Mittel sollen dabei über die Standortgemeinden an die Träger fließen. Das Land wird aufgefordert, den Vorschlag des SHGT in alle Modellrechnungen einzubeziehen und klarzustellen, in welchem Umfang die Gemeinden von ihrem Kostenanteil entlastet werden sollen. Als maßgebliche Ansprechpartner der Eltern müssen die Standortgemeinden der KiTas weiterhin die bisher und vollumfänglich vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der KiTas haben. Das enge Band zwischen Trägern und Gemeinden und damit die Bürgernähe müssen erhalten bleiben.

Daher lehnen wir den Vorschlag ab, die finanziellen Mittel der Gemeinden und des Landes über den Umweg der Kreise an die Träger weiterzuleiten und den Kreisen eine stärkere Steuerungsrolle zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung für 2014 und 2015

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt und verliest die vorgefertigte Stellungnahme. Die Gemeindevertretung nimmt die vom Bürgermeister Weitze erstellte Stellungnahme zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeindevertretung bereits in der letzten Sitzung beschlossen hat, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung den Wahlvorstand stellen. Da die Gastwirtschaft als Wahllokal nicht mehr zur Verfügung steht, beschließt die Gemeindevertretung als Wahllokal einen Raum im Schulgebäude zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Zeitnahe Erweiterung des B-Planes Nr. 8

Der Fraktionsvorsitzende erläutert, dass es für die SPD/FDP-Fraktion erforderlich sei, sich in Hinblick auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde, zeitnah mit der Erweiterung des B-Planes 8 zu befassen. Dies umso mehr, da hier im Rahmen des Schulneubaus Überlegungen zur Zuwegung und der gesamten dazugehörigen Infrastruktur zu machen sind. Die Initiative wird von den Gemeindevertretern einhellig begrüßt, zumal mit dem Schulneubau und der Zuwegung zur neuen Schule wahrscheinlich auch das Gebiet östlich den B-Planes 8 überplant werden muss. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Gemeindevertretung bereits 2020 in die Planung für die Erweiterung des B-Planes 8 einsteigen will, so dass ein Abschluss der Maßnahme im Jahre 2021 angestrebt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Zeitnahe Erweiterung des Gewerbegebietes 1 – östlich des bestehenden Gebietes

Der Fraktionsvorsitzende erläutert, dass es für die SPD/FDP-Fraktion erforderlich sei, sich in Hinblick auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde, zeitnah mit der Erweiterung des Gewerbegebietes 1 (östlich des bestehenden Gebietes) zu befassen. Die Gemeindevertretung berät sehr ausführlich. Mehrheitlich wird gesehen, dass hierfür derzeit kein Bedarf besteht, zumal noch zwei freie Gewerbegrundstücke zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Weitze lässt abstimmen, ob sich die Gemeinde zeitnah um eine Erweiterung des Gewerbegebietes 1 – östlich des bestehenden Gebietes befassen soll.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Damit wird eine zeitnahe Erweiterung des genannten Gewerbegebietes mehrheitlich abgelehnt.

Die Öffentlichkeit wird für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

21. Grundstücksangelegenheiten

22. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, die Beschlüsse werden - soweit datenschutzrechtlich möglich - bekannt gegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Weitze sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Bürgermeister

Schriftführer